



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Umschlag-Anzeigenpreise: Mitglieder zahlen für die erste Seite (nur ungeteilt) 500 M., die übrigen Seiten 1/2, 250 M., 1/4 130 M., 1/8 65 M. — Für Nichtmitglieder betragen die Preise 850 M., 750 M., 400 M. und 205 M. Im Illustrierten Teil: Mitgl. 1/2 Seite 400 M., 1/4 Seite 210 M., 1/8 Seite 110 M. Nichtmitgl. 1/2 Seite 650 M., 1/4 Seite 350 M., 1/8 Seite 180 M. Auf alle Preise werden 25% Teuerungszuschlag erhoben. Kleinere An-
Rationierung d. Börsenblattraumes, sowie Preissteigerungen, auch ohne besond. Mitteilung im Einzelfall jederz. vorbehalten.

Zeigen als viertelseitige sind auf dem Umschlag und im illustrierten Teil unzulässig. Rabatt wird nicht gewährt.

Beiderseitiger Erfüllungsort Leipzig. / Beilagen:

Weiber Beittelzettelbogen, monatliches Verzeichnis der

Verlagsfirmen, die ihre Werke mit Teuerungszuschlägen

liefern usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurück-

verlangten Neuigkeiten. (Grüne Liste.) Sonstige

Beilagen werden nicht angenommen.

Eigenum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 46.

Leipzig, Donnerstag den 24. Februar 1921.

88. Jahrgang.

Z

R. v. Decker's Verlag, G. Schend, Berlin SW. 19

Als Konfirmations- und Oster-Geschenke

eignen sich folgende Werke unseres Verlages ganz besonders.

Wir bitten, sie auf Lager zu halten und vorzulegen.

Thomas Carlyle, Geschichte Friedrichs d. Zweiten

genannt Friedrich der Große.

Deutsch von J. Neuberg, vollständige, autorisierte
Ausgabe.

6 Bände u. 1 Registerband in Pappbänden M. 65.—

Thomas Carlyle, Über Helden u. Heldenverehrung

und das Heldentümliche in der Geschichte.

Deutsch von J. Neuberg, vollständige, autorisierte
Ausgabe (mit einer Einführung von Walter
von Molo). In Pappband M. 7.50.

J. Aug. Dronsen, Geschichte Alexanders d. Großen

mit einem Vorwort von Sven Hedin und einer
Einleitung von A. Rosenberg.

In Pappband M. 8.40

In Halbleinen M. 12.—

Zu den Preisen treten die jeweils geltenden Teuerungszuschläge hinzu.

„... ein unverwüstlich lebensträftiges Buch.“
Jahresber. üb. das höhere Schulwesen.

„... ein unverwüstlich lebensträftiges Buch.“
Jahresber. üb. das höhere Schulwesen.